

# Haushaltungskunde.

## Erstes Jahr.

**Der Hausbau.** Wer in der Lage ist, sich ein Haus bauen lassen zu können, suche sich zunächst einen geeigneten Bauplatz in gesunder, freier Lage zu erwerben, der es ermöglicht, hohe und helle Räume in genügender Zahl und Größe herzustellen und überdies die Anlage eines Gärtchens gestattet. Da in jedem Hause vom Keller bis zum Dache eine beständige Luftströmung stattfindet, so ist die Beschaffenheit des Baugrundes von großer Wichtigkeit. Nur Wohnungen auf trockenem Boden sind gesund, während solche auf feuchtem Baugrunde die Gesundheit in hohem Grade gefährden. Die Herstellung eines zweckmäßig eingerichteten Wohnhauses erfordert viel Erfahrung, Umsicht und Geschick. Darum wird die Ausführung eines Hausbaues am besten einem erfahrenen Baumeister übertragen, der zunächst einen entsprechenden Bauplan nebst Kostenvoranschlag aufzustellen und dem Bauherrn vorzulegen hat. Ist dieser mit dem Bauplan und dem Kostenvoranschlag einverstanden, so kann mit der Ausgrabung der Fundamente und der Aufführung des Mauerwerkes begonnen werden. Dabei dürfen nur gute Baumaterialien, gesunde, trockene Steine und ausgetrocknetes Holz zur Verwendung kommen. Wenn nötig, müssen die Grundmauern durch Isolierung gegen Feuchtigkeit geschützt werden. Die vorschriftsmäßige Ausführung dieser Schutzeinrichtung ist Sache des Baumeisters. Dieser wird im Interesse des Bauherrn strengstens darauf achten, daß alle am Bau beschäftigten Handwerker, wie Maurer, Steinhauer, Zimmerleute, Schreiner, Schlosser, Glaser, Spengler, Gipser, Tüncher, Tapezierer u. s. w. nur gute Arbeit liefern und er das Haus nach Fertigstellung dem Bauherrn in tadellosem Zustande übergeben kann. Ein vorsichtiger und verständiger Bauherr wird auf seinem Hause einen Blitzableiter anbringen lassen. Es ist dies eine auf dem Dachfirst senkrecht stehende Eisenstange, die mit einer zur Erde hinabführenden Ableitungsstange verbunden ist und beim Einschlagen den Blitz an sich reißt und diesen an der Ableitungsstange zur Erde hinableitet, so daß das Haus und die Bewohner desselben vor Schaden bewahrt werden. Wird ein Haus von mehreren Familien bezogen, so müssen die einzelnen Wohnungen für sich abgeschlossen sein und ihren eigenen Eingang haben. Nur so ist es möglich, daß jede Familie in Ruhe und Frieden für sich leben kann. Vor Wiedervermietung ist im Interesse eines ungestörten Familienlebens dringend abzuraten. Lieber beziehe man eine kleinere und billigere Wohnung, bewohne diese aber allein.